

NEUBAU EINER 8- GRUPPIGEN KINDERTAGESSTÄTTE IN NALBACH – PIESBACH



300.08 Trockenbauarbeiten

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	A - Allgemeine Vorbemerkungen		2
	B - Technische Vorbemerkungen		8
00	Titel	Vorleistungen	11
02	Titel	Wände	11
03	Titel	Decken	21
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	32

08 LV Trockenbauarbeiten

A - Allgemeine Vorbemerkungen

A - Allgemeine Vorbemerkungen

INHALT

- A.01 Baubeschreibung
- A.02 Koordination des Bauablaufes
- A.03 Angaben zur Baustelle
- A.04 Anlagen im Baubereich
- A.05 Baustelleneinrichtung
- A.06 Beweissicherung
- A.07 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
- A.08 Baustellenkoordination
- A.09 Stoffe, Bauteile, Dokumentation
- A.10 Prüfungen
- A.11 Vom Auftragnehmer zu erstellende Unterlagen
- A.12 Befähigungsnachweise
- A.13 Technische Regelwerke und Vorschriften
- A.14 Eigentumsübertragung/ Entsorgung
- A.15 Aufmaß/ Massenberechnung/ Rechnungslegung
- A.16 Gewährleistung
- A.17 Übersicht Anlagen zum Leistungsverzeichnis

A.01 Baubeschreibung

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau einer eingeschossigen Kindertagesstätte im Ortsteil Piesbach der Gemeinde Nalbach. Das Baugrundstück befindet sich in der Hauptstraße in Piesbach hinter einer bestehenden Wohnbebauung. Zwischen den Hausnummern 9 und 13 gibt es eine Baustellenzufahrt, über welche das Grundstück erschlossen wird.

Bei dem eingeschossige Baukörper mit einer Grundfläche von etwa 1.900 m² handelt es sich um ein Massivbauwerk aus Kalksandstein mit Wärmedämmverbundsystem und Putzfassade. Das Satteldach wird zum größten Teil als Nagelbinder- und Kaldach ausgeführt. Lediglich der vordere Gebäudeteil, in dem sich die Technikenebene befindet, ist als gedämmtes Sparrendach mit Gaube geplant. Im Bereich der Bistros und dem Mehrzweckraum wird es zwei Teilbereiche geben, welche als Flachdach ausgebildet werden.

Im Inneren des Gebäudes werden sowohl Kindergarten- als auch Krippengruppen untergebracht, sodass eine altersübergreifende Betreuung gewährleistet ist. Die Raumstruktur folgt dabei einem funktionalen Konzept, das den Anforderungen einer zeitgemäßen frühkindlichen Bildungseinrichtung gerecht wird.

Baustellenanschrift / Standort des Neubaus:
Kindertagesstätte Piesbach
Hauptstraße 11
66809 Nalbach-Piesbach

A.03 Koordination des Bauablaufes

Den Anweisungen der örtlichen Bauleitung ist Folge zu leisten. Die Bauleitung ist von der Bauherrschaft ermächtigt, das Hausrecht auszuüben. Die Anfangs- und Endtermine sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Der Unternehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass während der Durchführung der vereinbarten Werkleistungen ein Polier oder Vorarbeiter mit persönlicher und fachlicher Eignung zur Verfügung steht.

A.04 Angaben zur Baustelle

08 LV Trockenbauarbeiten

A - Allgemeine Vorbemerkungen

Baustellenzufahrt

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Piesbach der Gemeinde Nalbach. Die Anfahrt erfolgt entweder von Nalbach kommend über die Piesbacher Straße oder durch Piesbach über die Hauptstraße.

Die Baustelle befindet sich zwischen den Hausnummer 9 und 13. Die Einfahrt zur Baustelle befindet sich ebenfalls dort.

Besondere Angaben:

Für den Auftragnehmer sind unter anderem nachfolgend aufgeführte Punkte unbedingt zu beachten - evtl. Mehraufwand ist miteinzukalkulieren:

- Die Piesbacher Straße bzw. die Hauptstraße ist eine innerörtliche Straße mit teilweise begrenzter Fahrbahnbreite. Begegnungsverkehr mit Pkw ist möglich, für größere Lkw kann es jedoch zu Einschränkungen kommen – Rücksichtnahme auf Anwohner und Verkehrssicherung ist erforderlich.
- Bei der Andienung / Anlieferung der Baustelle ist Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Es ist besondere Vorsicht geboten.
- Es wird empfohlen, größere Lieferungen und Anfahrten in verkehrsärmeren Zeiten durchzuführen, um Störungen zu vermeiden.
- Der Auftragnehmer (AN) hat dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle ständig gegen unbefugten Zutritt gesichert ist. Eine entsprechende Beschilderung der Baustelle hat der AN unaufgefordert anzubringen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass abends, nach Abschluss der Arbeiten, das Baustellentor verschlossen wird und die Baustelle gegen fremden Zutritt gesichert ist.
- Eine Woche nach Auftragserteilung ist mit der Bauleitung der Terminplan abzustimmen.
- Auf der Baustelle ist keine Eigenwerbung erlaubt.
- Beschilderung zur Baustelle sowie temporäre Hinweise bzw. Sperrflächen sind einzurichten und beizubehalten.

A.05 Baustelleneinrichtung

Eine gewerkeübergreifende Baustelleneinrichtung, dazu zählen Container (1 Bürocontainer, 1 Personalcontainer für 10 Personen, 1 Sanitärcontainer), Baustellenanschlüsse, Baukran sowie Bauzaun, wird durch den AG gestellt. Die zusätzlich für Ihre Arbeiten erforderliche Einrichtung ist inklusive Vorhaltung und Abtransport in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

A.06 Anlagen im Baubereich

Erkundigungen über Leitungen auf dem Grundstück hat der AN eigenverantwortlich vor Beginn der Arbeiten einzunehmen und eine örtliche Einweisung zu veranlassen.

A.07 Beweissicherung

- Sollten öffentliche Verkehrsflächen sowie der Zuweg durch Baustellenfahrzeuge usw. oder unsachgemäße Benutzung beschädigt werden, so kann der Auftraggeber (AG) die Wiederherstellung der Flächen auf Kosten des AN verlangen.
- Vor Beginn der vorbereitenden Arbeiten (Baustelleneinrichtung) ist der derzeitige bauliche Zustand der Umgebung, in Form einer aussagekräftigen Beweissicherung mit Hilfe von Fotos und textlichem Beschrieb, zu dokumentieren. Dies muss gemeinsam mit dem Bauherrn oder dessen Vertretern geschehen. Die Unterlagen sind dem AG zu überlassen.
Öffentliche Verkehrsflächen sind bei Verschmutzung durch den Auftragnehmer unverzüglich wieder zu säubern.

08 LV Trockenbauarbeiten

A - Allgemeine Vorbemerkungen

A.08 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

Baustellenverordnung:

Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung von 1998 (letzte Änderung vom 27.06.2017). Durch den Bauherrn wurde ein Koordinator nach Baustellenverordnung bestellt.

Die Einhaltung u.a. nachfolgender Vorschriften ist vertragliche Pflicht des AN:

- Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften der BauBG und DGUV
- Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Arbeitsstättenrichtlinie
- Gefahrstoffverordnung
- PSA-Benutzungsverordnung

Der entsprechende SIGE-Plan ist zu den üblichen Geschäftszeiten beim beauftragten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator einzusehen. Der Unternehmer hat zur Durchführung und Umsetzung der Baustellenverordnung vor Aufnahme seiner Arbeiten einen Termin zur Einweisung in den SiGe-Plan mit dem beauftragten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator zu vereinbaren. Die Arbeiten dürfen erst nach erfolgter Einweisung ausgeführt werden.

Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

Führt der AN Bauleistungen aus, die zeitlich und örtlich mit Aufträgen anderer Unternehmer zusammenfallen, so ist er gemäß § 8 Arbeitsschutzgesetz bzw. den Allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V1 / BGV A1) zur Abstimmung und Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen mit den anderen Unternehmern verpflichtet. Eine verantwortliche Person für die Koordinationspflicht nach § 8 ArbSchG und § 6 DGUV-V1 / BGV A1 ist dem Bauherrn, der örtl. BÜ und dem SIGE-Koordinator zu benennen.

Unverträglichkeit von Baustoffen:

Bei der Bauausführung dürfen nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Ihrer Gewinnung, Verarbeitung, Funktion und Beseitigung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen. Werden vom AN Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung eingesetzt, so sind Produktinformationen und Sicherheitsdatenblätter dem AG vorzulegen. Für die Einsetzung des Gefahrstoffes ist vom AN eine Betriebsanweisung aufzustellen. Gebinde und Verpackung müssen eine Sicherheitskennzeichnung tragen mit folgenden Angaben:

- Bezeichnung des Stoffes oder Zubereitung
- Gefahrensymbol und dazugehörige Gefahrenbezeichnung
- Hersteller, Importeur, Lieferant

SiGe-Koordination:

An der Baustelle ist ein SIGE-Plan ausgelegt. Für die Sicherung der Baustelle, die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften, sowie die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften. Für die Erfüllung der Auflagen des SIGE-Plans sowie die Verkehrssicherung ist der Auftragnehmer verantwortlich. Sich daraus ergebende kalkulatorische Faktoren sind in den Einheitspreisen des AN zu berücksichtigen. Gewerkebezogene Gefährdungsanalysen (gem. Arbeitsschutzgesetz § 5,6) sind vom AN vor Beginn der Arbeiten zu erstellen, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) unaufgefordert vorzulegen und auf der Baustelle vorzuhalten.

Unfallverhütung

Bei der Errichtung und dem Betrieb der Baustelle sind die Unfallverhütungsvorschriften genauestens zu beachten, und wenn erforderlich mehrmals gut sichtbar, leserlich und

08	LV	Trockenbauarbeiten
A - Allgemeine Vorbemerkungen		
dauerhaft anzuschlagen. Alle Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen (eventl. Gerüste, Absturzsicherungen aller Art etc.) müssen gem. den Unfallverhütungsvorschriften sowie baupolizeilichen Vorschriften erfüllt werden und sind im Einheitspreis einzukalkulieren. Alle mit der Aufsicht und Leitung beauftragten Personen, Vorarbeiter, Poliere, Bauleiter, usw. sind dem Baufortgang und der besonderen Art der Arbeiten entsprechend immer wieder vom AN und dessen Vertreter auf Ihre Aufsichtspflicht und alle geeigneten Maßnahmen im Sinne einer Verhütung von Unfällen hinzuweisen. Alle Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, usw. müssen den neuesten, maßgebenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen, d.h. dass u.a. alle nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Schutzvorrichtungen angebracht sein müssen. Für am Bau vorkommende Unfälle, die sich aufgrund der Vernachlässigung dieser Vorschriften ereignen, ist der AN mit seinem Aufsichtspersonal haftbar. Der Unternehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, sowie für eine wirksame Erste Hilfe, geeignete Maßnahmen zu treffen. Er hat insbesondere Einrichtungen bereitzustellen und Anordnungen zu treffen, die den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften und im Übrigen den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Soweit in anderen Rechtsvorschriften, insbesondere in Arbeitsschutzvorschriften, Anforderungen gestellt werden, bleiben diese Vorschriften unberührt. A.09 Baustellenkoordination Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich oder nach Anforderung statt. Fehlende oder nicht fachgerechte Vorleistungen sind der Bauleitung mindestens 2 Wochen vor Montagebeginn schriftlich mitzuteilen bzw. zur Abwendung von Gefahren unverzüglich anzuzeigen. Der Auftragnehmer hat seine Montagearbeiten laufend selbst zu überwachen oder von einem verantwortlichen Meister überwachen zu lassen. Der reibungslose Ablauf der Arbeiten ist in Abstimmung mit den Sicherungsmaßnahmen und den sonstigen Arbeiten (auch anderer Gewerke) zu gewährleisten. A.10 Stoffe, Bauteile, Dokumentation Alle zur Verwendung kommenden Materialien und Baustoffe müssen emissionsarm, baubiologisch unbedenklich sein. Hinsichtlich der Genauigkeit der Ausführung und Maße von Bauteilen, Konstruktionsteilen und Bauwerk sind die Toleranzen der DIN 18202, DIN 18203 bzw. weiterer baustoff- und bauteilspezifischer Normen einzuhalten, sofern die Leistungsbeschreibung keine darüberhinausgehenden Anforderungen und Genauigkeiten fordert. Evtl. Unstimmigkeiten in den Plänen des Architekten und der Fachplanung sind mit der Bauleitung unverzüglich zu klären. Örtliche Angaben, Zeichnungen und Angaben im Leistungsverzeichnis sind genau zu befolgen. Für bindend vorgeschriebene Materialien dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung für den Einzelfall gleichwertig andere Materialien verwendet werden. Eigenmächtige Änderungen sind kostenlos zu entfernen und zu ersetzen und werden im Falle der Nichtbefolgung nicht vergütet. Für die Güte und einwandfreie Beschaffenheit der zur Verwendung kommenden Baustoffe haftet dem AG gegenüber allein der Unternehmer, nicht etwa der Hersteller oder die Lieferfirma. Auf Verlangen sind Gewinnungsort und Bezugsquelle der		

08	LV	Trockenbauarbeiten
A - Allgemeine Vorbemerkungen		
Baustoffe anzugeben und Muster vorzulegen.		
A.11 Prüfungen		
Prüfung der Arbeiten erfolgt vor Ort durch die Bauleitung. Zusätzlich finden regelmäßige unangemeldete Begehungen durch den SiGeKo statt.		
A.12 Vom Auftragnehmer zu erstellende Unterlagen		
Sämtliche technische Unterlagen der einzelnen Komponenten, Prüfzeugnisse, Zulassungen, inklusive ausgefüllter Übereinstimmungserklärungen, auch Errichterklärungen, Reinigungsempfehlungen, etc. sind in 3-facher Ausfertigung in Papierform und zusätzlich in digitaler Fassung (pdf, dxf, dwg) , spätestens mit Einreichen der Schlussrechnung zu übergeben. Der Auftragnehmer hat kalendertäglich Bautagebuch zu führen und dieses spätestens einmal wöchentlich als Abschriften der Bauleitung vorzulegen. In dem Bautagebuch müssen Angaben zu Personaleinsatz, Witterung, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen, den Arbeitsfortschritt und über besondere Vorkommnisse der Objektüberwachung enthalten sein, die für die Bauausführung und für die Abrechnung von Bedeutung sind.		
A.13 Befähigungsnachweise		
Die nachfolgenden Fragen sind vom AN zu beantworten, um ein möglichst umfassendes Bild von der Leistungsfähigkeit des AN zu geben. Die Beantwortung hat schriftlich und wahrheitsgemäß zu erfolgen. Nachträglich festgestellte falsche Angaben und daraus resultierende falsche Erkenntnisse berechtigen den AG zur fristlosen Kündigung des Auftrages. Folgekosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers: Anzahl der für dieses Projekt vorgesehenen eigenen Beschäftigten, aufgegliedert in Bauleiter/ Sachbearbeiter, Polier/ Vorarbeiter, Facharbeiter und Helfer, mit Angabe der Befähigung (Sachkunde/ Lehrgang, Sachkundenachweis) ist bei der Auftragsvergabe vorzulegen:		
Bauleiter/ Sachbearbeiter:		
Poliere/ Vorarbeiter:		
Facharbeiter:		
Helfer:		
A.14 Technische Regelwerke und Vorschriften		
U. a. folgende Leistungen sind Nebenleistungen im Sinne der VOB und gehören ohne Erwähnung in der Leistungsbeschreibung zur vertraglichen Leistung: Gültige deutsche Prüfzeugnisse und Zulassungen nach § 25 LBO der zu liefernden Materialien und Konstruktionen sind vom Auftragnehmer nach Aufforderung vorzulegen. Probestücke, entsprechend der vom Auftragnehmer kalkulierten Ausführung, sind nach Aufforderung vorzulegen. Für die Ausführung der beschriebenen Leistungen sind die Montageanleitung gemäß den anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen DIN-Normen und die Zulassung zugrunde zu legen. Alle Arbeiten müssen DIN-gerecht, nach den Anerkannten Regeln der Technik erbracht werden. Der Architekt ist berechtigt, die den nachfolgenden Firmen oder Handwerkern, durch fehlerhafte oder ungenaue Ausführung der Arbeiten, dem Bauherrn entstehenden Mehrkosten in voller Höhe mit den Rechnungen der verursachenden Firma aufzurechnen.		
Die Regelungen der VOB als Ganzes gelten mit Angebotsabgabe als anerkannt und vereinbart. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe von der Örtlichkeit durch eine Ortsbegehung		

08 LV Trockenbauarbeiten

A - Allgemeine Vorbemerkungen

zu informieren.

Alle Einheitspreise sind Durchschnittspreise. Alle Preise verstehen sich für eine fertige Arbeit einschließlich Lieferung und Montage (ggf. auch Entsorgung) aller Materialien inklusive aller Haupt- und Nebenleistungen.

A.15 Eigentumsübertragung/ Entsorgung

Soweit im Leistungsverzeichnis nichts vorgegeben ist, gehen beschriebene Materialien, Bauabfälle und Bauschutt mit dem Aufbrechen, Lösen, Abbrechen oder Aufnehmen in das Eigentum des AN über. Dem AN obliegt für alle Stoffe oder Materialien auch die ordnungsgemäße Entsorgung und Deponierung. Die Transport- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Entsprechende Entsorgungsnachweise sind seinen Rechnungen beizulegen. Die Baustelle ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

A.16 Aufmaß / Massenberechnung / Rechnungslegung

Alle Rechnungen sind gemäß § 14 VOB/ B aufzustellen. Für das Aufmaß sind die dem AN zur Verfügung gestellten Pläne der Abrechnung beizufügen. Die Massenberechnung ist nach den Positionen des LVs zu gliedern. Für Ausführung, Aufmaß und Abrechnung gelten die Bestimmungen der VOB. Alle Rechnungen, auch die Abschlagszahlungen, sind in doppelter Ausführung und vollständig mit Aufmaß und Abrechnungszeichnungen einzureichen.

Die Schlussrechnung inklusive der notwendigen Unterlagen wie Aufmaße u.ä. sind in 2-facher Ausfertigung und digital vorzulegen.

A.17 Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich für alle in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten nach VOB/ B. Die Frist beginnt mit der Abnahme der gesamten Leistung.

A.18 Übersicht Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Pläne Architektur:

AR_5_AN_M75_IND00_159
AR_5_DS_EG_M50_IND01_165
AR_5_GR_EG_M50_IND06_152
AR_5_LP_BE_M250_IND01_151
AR_5_LP_M250_IND02_150
AR_5_SN_M50_IND02_154

Pläne TGA:

KitaPIE_AP_SE_EG_GL_e
KitaPIE_AP_HLSE_DB_EG_BA_1-2_d
KitaPIE_AP_HLSE_DB_EG_BA_3-4_d

Pläne Brandschutz:

KitaPIE_BS_Nachweis
KitaPIE_BS_Pruefbericht

Pläne Schallschutz/Raumakustik:

KitaPIE_Bericht_Raumakustik_DIN18041

Sonstiges:

KitaPIE_Bauschein_komplett

08 LV Trockenbauarbeiten

B - Technische Vorbemerkungen

B - Technische Vorbemerkungen

INHALT

B.01 Grundlagen

B.02 Vorbereitung und Planung

B.03 Ausführung

B.04 Zusätzliche Kalkulationshinweise

B.01 Grundlagen

Für die Leistungen dieser Gewerke gelten die VOB Teil C, insbesondere die ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung:

- BAF, Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BAKT, Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- GIPS, Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,
- DGUV, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.,
- DIN, Deutsches Institut für Normung e.V.,
- SAF, Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade,
- DIN in jeweils aktueller Fassung.

B.02 Vorbereitung und Planung

Rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung und Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Ausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

B.03 Ausführung

Für die Beplankung sind, soweit nicht anders beschrieben, Platten mit mindestens 12,5 mm Dicke und einer möglichst festen Oberfläche zu verwenden. Beplankungen unter Fliesen- und Plattenbelägen sind mindestens zweilagig auszuführen

Sämtliche Revisionsöffnungen sind mit Aluminium-Rahmenkonstruktionen mit Gipsplatteneinlage auszuführen, soweit nicht detailliert abweichend beschrieben. Revisionsöffnungen sind so anzuordnen, dass sie geometrisch in den Raum, oder in die Fläche des Bauteils eingepasst sind. Revisionsöffnungen in gelochten Platten sind mit natlosem Übergang in das Lochmuster einzubauen.

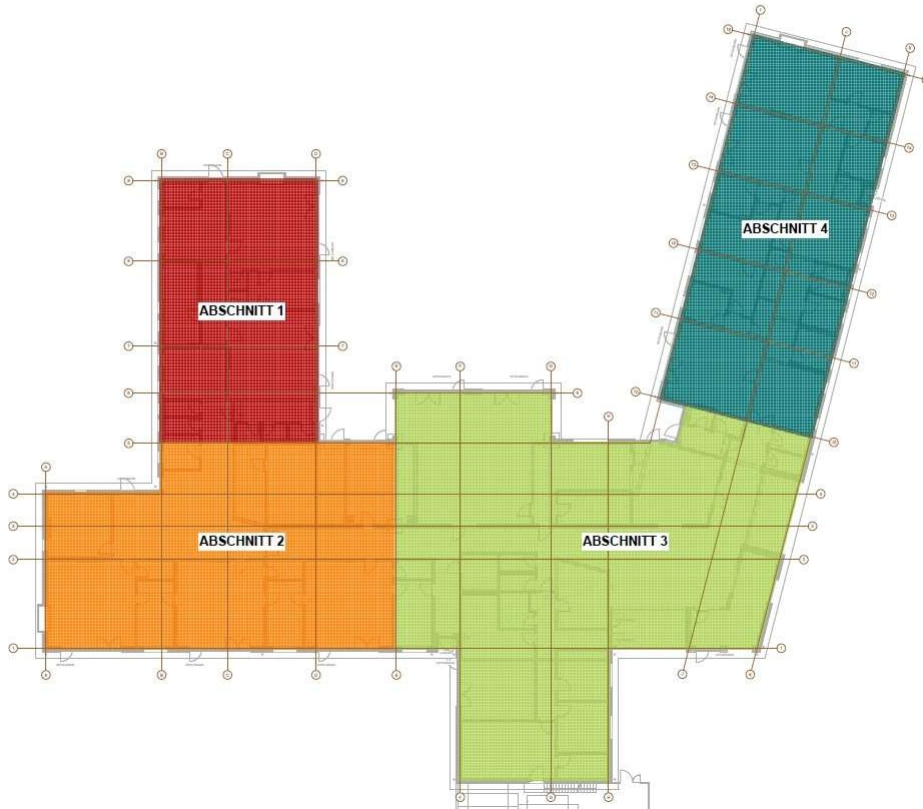
Für die Konstruktion sind die Zulassungen und Prüfbescheide sowie Richt- und Systemzeichnungen des jeweilig gewählten Herstellers maßgebend. Dabei ist das System zu bevorzugen, welches bei gleicher Wanddicke die höchsten Schalldämmwerte erreicht und die anderen bauphysikalischen Anforderungen abdeckt.

08	LV	Trockenbauarbeiten
B - Technische Vorbemerkungen		
Ist eine Trockenbauwand in Fortführung einer Massivwand geplant, muss die Trockenbaukonstruktion so ausgerichtet werden, dass die oberste GK-Lage flächenbündig mit der Putzvorderkante abschließt. Sämtliche Anschlussfugen zwischen Gipskarton und Massivbauteilen sind dauerelastisch zu versiegeln. Wand und Deckenan- und abschlüsse sind mit Acryl-Dichtungsmasse dauerelastisch, mit Dichtungsband / Trennwandkitt auszubilden. Die dauerelastische Versiegelung ist überstreichbar, scharfkantig ausgezogen und mit einer Fugenbreite von 8 - 10 mm auszuführen. In Feuchträumen sind mindestens feuchtraumgeeignete hydrophobierte Gipsplatten (Typ H2 / GKBi) einzubauen. Dies gilt auch für die untere Lage bei doppelagigen Beplankungen. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind nachzuimprägnieren. An Türen ist die Beplankung im Sturzbereich mit ausgeklinktem Anschnitt auszuführen (Beplankungsfuge verläuft nicht in einer Flucht mit der Türzarge). Schleifarbeiten mit Schleifgeräten im Trockenverfahren sind grundsätzlich mit Absaugung auszuführen. Sofern in den Positionen nicht anders beschrieben, werden Gipskartonwände auf Bodenplatten aus Stahlbeton befestigt. Die Abhangdecken werden an OSB-Platten, welche unter den Nagelbindern hängen, befestigt. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Die Schnittkanten von gefasten Deckenplatten sind nachzufasen und in der Farbe der Platten nachzubeschichten. Alle Deckenanschlüsse (an Stützen, Außen- und Innenwänden sowie Trennwänden) sind so auszuführen, dass alle Bauteilanforderungen gewährleistet werden. Die zu erwartenden Bewegungen der Wände und der Decken müssen ohne Beeinträchtigung möglich sein. Alle sichtbaren Innen- und Außenecken sind, sofern nicht anders beschrieben, mit GK-Formteilen auszuführen. Die Einbauanleitungen aller von Drittgewerken verbauten Produkte, die in Trockenbaukonstruktionen liegen oder diese tangieren, sind vom AN selbstständig bei dem AG abzufordern um die für diese Produkte erforderlichen Einbausituationen erstellen zu können (z. B. verstärkte Profile bei Brandschutzklappen etc.). Soweit Rohrrahmentüren, auch von Drittgewerken, an oder zwischen Trockenbauwänden zum Einbau vorgesehen sind, sind die Einbauanleitungen der Türen zu beachten. In solchen Situationen sind in der Regel mindestens Quadratrohre von 50 x 50 x 4 mm mit teleskopierbaren Deckenanschlüssen vorzusehen. Bei allen Wänden und Decken aus Gipskarton sind die Fugenverspachtelungen mit Fugendeckstreifen herzustellen. Die Kosten sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. B.04 Zusätzliche Kalkulationshinweise Leistungspositionen: Die nachfolgenden Leistungspositionen beschreiben grundsätzlich die gebrauchsfertige Leistung, einschließlich der Lieferung und der Montage bzw. Herstellung, sofern im Positions- oder Hinweistext nicht anders angegeben. Dies beinhaltet auch sämtliche dafür erforderliche Lohn-, Material- und Gerätekosten. Zeitgleiches Arbeiten in mehreren Bauabschnitte: Der Neubau ist in 4 Abschnitte unterteilt: - Abschnitt 1 - Achse 9-5 - Abschnitt 2 - Achse A-E		

08 LV Trockenbauarbeiten

B - Technische Vorbemerkungen

- Abschnitt 3 - Achse E-10
- Abschnitt 4 - Achse 10 - 15



Die Leistungen in Abschnitt 1+2 sowie in Abschnitt 3+4 sind vorallem bei den Deckenarbeiten gemäß Bauzeitenplan zeitgleich ausführen. Der AN hat sicherzustellen, dass die hierfür erforderlichen personellen, technischen und organisatorischen Kapazitäten während des gesamten Ausführungszeitraums in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen. Dies ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Die Mehrkosten für die Ausführung in mehreren Abschnitten wird nicht gesondert vergütet und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Gewerkeübergreifende Arbeiten auf der Baustelle:

Das gesamte Bauvorhaben wird gewerkeübergreifend nacheinander in den Abschnitten 1 -4 erstellt. Die Trockenbauarbeiten werden in Abschnitt 1 beginnen, während beispielsweise die Dacharbeiten in Abschnitt 3 und 4 noch fertiggestellt wird.

Eine ständige Koordination mit den übrigen Gewerken ist hierzu erforderlich. Dies erfolgt in wöchentlichen Baustellenbesprechungen. Eine Vergütung von Mehrkosten, die durch diesen Koordinierungsaufwand oder das zeitgleiche Arbeiten mit mehreren Unternehmen an der Baustelle erfolgt nicht. Die Kosten hierfür sind einzurechnen.

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
00	Titel	Vorleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorleistungen			
1	Mobile Gerüste Mobile Gerüste, mit Seiten- und Rückenschutz, zugelassener Gerüstbelag, für sämtliche Leistungen dieser Ausschreibung, in ausreichender Anzahl liefern, montieren, umsetzen, vorhalten während der Bauzeit, nach Fertigstellung abbauen und abtransportieren, für Arbeiten über 3,50 m Standhöhe über Gerüststandfläche, Arbeitshöhe bis ca. 3,80 m			
		1 psch		GP
2	Baustelleneinrichtung Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, für die Dauer der Ausführung vorhalten und wieder räumen, für die Dauer der Arbeiten, einschl. aller erforderlichen Transporte, Lager, Unterkünfte, sowie Kosten für Auf- und Abbau, sowie Umbau einschl. Ausführung der Leistung in zwei Bauabschnitten			
		1 psch		GP
Summe Titel 00		Vorleistungen, Netto:		
02	Titel Wände			
	----- Einfachständer			
1	Trennwand, Einfachständer, GK, d=150 mm Metallständerwand, nichttragende Trennwand nach DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 1, Höhe bis 3,75 m, Schalldämmmaß Rw min. 47 dB, Dicke 150 mm Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1/18183-1, als Einfachständerwerk, Achsraster 625 mm Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, Dicke min. 60 mm abrutschsicher verlegen Bekleidung beidseitig zweilagig, aus Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 / GKB nach DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, zweilagig je Seite, Platten stumpf stoßen und verspachteln, verdeckte Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben, sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Fugen verspachteln,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mit Fugendeckstreifen, Oberflächenqualität Q2			Übertrag:
	Liefen und herstellen, nach Herstellervorgabe, einschl. aller Befestigungsmittel, Verspachtelungen.			
		560 m²	EP	GP
2	Zulage F30 Zulage für Ausführung der Position "Trennwand, Einfachständer, GK, d=150 mm" in Feuerwiderstandsklasse F30 (feuerhemmend), Höhe bis 3,75 m, Bekleidung beidseitig zweilagig, aus Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 / GKB nach DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, zweilagig je Seite, mit Randverspachtelung und Plattenversatz nach Herstellervorgabe	50 m²	EP	GP
3	Türöffnungen B 885 mm, d=150 mm Herstellen von Türöffnungen, Wanddicke 150 mm, Öffnungsbreite bis ca. 885 mm, Öffnungshöhe bis 2.41 mm, Wandhöhe bis ca. 3,75 m, einschl. Türoständerprofile als verstärkte Profile (UA), ungelocht	15 St	EP	GP
4	Türöffnungen B 1.010 mm, d=150 mm Herstellen von Türöffnungen, Wanddicke 150 mm, Öffnungsbreite bis ca. 1.010 mm, Öffnungshöhe bis 2.41 mm, Wandhöhe bis ca. 3,75 m, einschl. Türoständerprofile als verstärkte Profile (UA), ungelocht	13 St	EP	GP
	----- Doppelständer			
5	Trennwand, Doppelständer, GK, d=300 mm Metallständerwand, nichttragende Trennwand nach DIN 4103, Montagewand, Einbaubereich 1, Höhe bis 3,75 m, Schalldämmmaß Rw min. 47 dB, Dicke ca. 300 mm Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1/18183-1, als Doppelständerwerk, verlascht, Achsraster 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, Dicke min. 40 mm abrutschsicher verlegen, Bekleidung beidseitig zweilagig, aus Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 / GKB nach DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm,			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zweilagig je Seite, Platten stumpf stoßen und verspachteln, verdeckte Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben, sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Fugen verspachteln, mit Fugendeckstreifen, Oberflächenqualität Q2			Übertrag:
	Liefern und herstellen, nach Herstellervorgabe, einschl. aller Befestigungsmittel, Verspachtelungen.			
		20 m²	EP	GP
	----- Vorsatzschalen			
6	Vorsatzschale, halbhoch			
	Nichttragende Vorsatzschale nach DIN 4103, Einbaubereich 1, halbhoch, Höhe bis 1,60 m, Wanddicke einschl. Zwischenraum bis 200 mm			
	Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1/187183-1, als Einzelständlerwerk, Achsraster 625 mm,			
	Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, Dicke min. 60 mm abrutschsicher verlegen			
	Bekleidung zweilagig, aus Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 / GKB nach DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, Platten stumpf stoßen und verspachteln, verdeckte Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben, sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Fugen verspachteln, mit Fugendeckstreifen, Oberflächenqualität Q2			
	Liefern und herstellen, nach Herstellervorgabe, einschl. aller Befestigungsmittel, Verspachtelungen.			
		15 m²	EP	GP
7	Vorsatzschale horizontaler Abschluss			
	Horizontaler Abschluss der halbhohen Vorsatzschale, Wanddicke einschl. Zwischenraum bis 200 mm, Beplankung wie Vorsatzschale, einschl. Kantenschutzprofil min. 13/23 mm aus verzinktem Stahlblech.			
		8 m	EP	GP
8	Vorsatzschale, raumhoch			
	Nichttragende Vorsatzschale nach DIN 4103, Einbaubereich 1, raumhoch, Höhe bis 3,75 m, Wanddicke einschl. Zwischenraum bis 200 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1/187183-1, als Einzelständerwerk, Achsraster 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, dicht stoßen, Dicke min. 60 mm abrutschsicher verlegen Bekleidung zweilagig, aus Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 / GKB nach DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, Platten stumpf stoßen und verspachteln, verdeckte Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben, sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Fugen verspachteln, mit Fugendeckstreifen, Oberflächenqualität Q2 Liefern und herstellen, nach Herstellervorgabe, einschl. aller Befestigungsmittel, Verspachtelungen.	205 m²	EP	GP
9	Zulage Eckausbildung, Vorsatzschale Zulage für Eckausbildung von Vorsatzschalen, Außen- / Innenecke, 90°, Höhe bis 3,75 m, Wanddicke einschl. Zwischenraum bis 200 mm, Kanten raumhoch, mit Kantenschutzprofil min. 13/23 mm aus verzinktem Stahlblech	100 m	EP	GP
	----- Weitere Zulagen			
10	Zulage Feuchtraumbekleidung Zulage für Bekleidung mit imprägnierten Bauplatten, Typ H2 / GKBI, zweilagig, Plattendicke 12,5 mm	405 m²	EP	GP
11	Zulage Nassraumbekleidung Zulage für Bekleidung mit zementgebundenen Platten, zweilagig, Plattendicke 12,5 mm, einschl. beschichteter Ständerprofile C3	105 m²	EP	GP
12	Zulage Eckausbildung, Einzelständerwand Zulage für Eckausbildung von Einzelständerwänden, Außen- / Innenecke, 90°, Höhe bis 3,75 m, Wanddicke bis ca. 150 mm, mit Kantenschutzprofil min. 13/23mm aus verzinktem Stahlblech.	40 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
13	Zulage T-Anschluss Zulage für T-Anschluss von Wänden und Vorsatzschalen, Beplankung unterbrochen, Einfachständerwände, Anschluss an Gipskarton, Wanddicke bis 150 mm, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion, Verspachtelung und Formteilen/-profilen.	67,5 m	EP	GP
14	Zusätzliche Profile, 50mm Zusätzliche Profile, in Gipskartonwänden und Vorsatzschalen, als Verstärkungen, Auswechselungen und geänderter Ständerabstände, Höhe bis ca. 3,75 m, Profilbreite 50 mm, liefern und einbauen, einschl. Befestigungsmaterial.	50 m	EP	GP
15	Zusätzliche Profile, 100mm Zusätzliche Profile, in Gipskartonwänden und Vorsatzschalen, als Verstärkungen, Auswechselungen und geänderter Ständerabstände, Höhe bis ca. 3,75 m, Profilbreite 100 mm, liefern und einbauen, einschl. Befestigungsmaterial.	25 m	EP	GP
16	Zulage verstärkte Profile, UA 100 mm Verstärkte UA-Profile, in Gipskartonwänden und Vorsatzschalen, Einbau frei von Stößen und Auswechselungen, Einbau im Bereich von erhöhten Wandlasten und notwendigen Verstärkungen, Höhe bis ca. 3,75 m, Profilbreite 100 mm, liefern und einbauen, einschl. Befestigungswinkel bzw. Kopf- und Fußplatten und Befestigungsmaterial.	50 m	EP	GP
17	Anarbeiten Tragständer Waschbecken Zulage für Anarbeiten an Tragständer der Waschbecken, bauseitig montiert im Wandzwischenraum, aus pulverbeschichteten Stahlprofilen, einschl. Verspachteln und Herstellen von Ausspar-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

Nr.	Le Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
	Übertrag:			
	ungen für Leitungen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse, sowie Befestigungen.	20 St	EP	GP
18	Anarbeiten Tragständer WC/Urinal Zulage für Anarbeiten an Tragständer der WCs und Urinale, bauseitig montiert im Wandzwischenraum, aus pulverbeschichteten Stahlprofilen, einschl. Verspachteln und Herstellen von Aussparungen für Leitungen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse, sowie Befestigungen.			
		25 St	EP	GP
19	Anarbeiten Tragständer Dusche Zulage für Anarbeiten an Tragständer der Duschen, bauseitig montiert im Wandzwischenraum, aus pulverbeschichteten Stahlprofilen, einschl. Verspachteln und Herstellen von Aussparungen für Leitungen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse, sowie Befestigungen.			
		5 St	EP	GP
20	Universaltraverse Mehrschichtholzplatte, ruhend 1,5 kN/m Zulage für Einbau einer Universaltraverse, aus Mehrschichtholzplatte, seitliche Profilanschlüsse, für ruhende Lasten bis 1,5 kN/m, einschl. Befestigungsmaterial, Dicke ca. 20 - 25 mm, Breite angepasst auf Rastermaß ca. 625 mm, Höhe ca. 300 mm, Einbau im Wandzwischenraum nach Herstellervorgabe.			
		35 St	EP	GP
21	Universaltraverse Mehrschichtholzplatte, dynamisch 1,5 kN/m Zulage für Einbau einer Universaltraverse, aus Mehrschichtholzplatte, Stahlblecheinlage, seitliche Profilanschlüsse, für ruhende und dynamische Lasten bis 1,5 kN/m, einschl.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Befestigungsmaterial, Dicke ca. 20 - 25 mm, Breite angepasst auf Rastermaß ca. 625 mm, Höhe ca. 300 mm, Einbau im Wandzwischenraum nach Herstellervorgabe.			
		35 St	EP	GP
22	Universaltraverse Gipsfaserplatte, ruhend 1,5 kN/m Zulage für Einbau einer Universaltraverse, mit Brandschutzanforderungen, aus Stahlblech mit Gipsfasereinlage, seitliche Profilanschlüsse, für ruhende Lasten bis 1,5 kN/m, einschl. Befestigungsmaterial, Dicke ca. 15 - 20 mm, Breite angepasst auf Rastermaß ca. 625 mm, Höhe ca. 300 mm, Einbau im Wandzwischenraum nach Herstellervorgabe			
		5 St	EP	GP
23	Kantenschutzprofil Kantenschutzprofil, feuerverzinkt, als Zulage, Breite ca. 25 mm, liefern, im Spachtelbett ansetzen und flächeneben einspachteln.			
		40 m	EP	GP
	----- Deckenanschlüsse			
24	Gleitender Deckenanschluss, Einfachständerwand Ausführung von Deckenanschlüssen, Einfachständerwand, bestehend aus verleimten Plattenstreifen 37,5 mm (dreilagig) und UW-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Dichtungsband an Rohdecke (OSB-Platte) gedübelt, gleitend bis 20 mm, Wanddicken bis 150 mm, ohne Brandschutzanforderung, einschl. Verspachtelung und dauerelastischer Abdichtung, liefern und herstellen.			
		140 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
25	Gleitender Deckenanschluss, Einfachständerwand, F30 Ausführung von Deckenanschlüssen, Einfachständerwand, bestehend aus verleimten Plattenstreifen 37,5 mm (dreilagig) und UW-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Dichtungsband an Rohdecke (OSB-Platte) gedübelt, gleitend bis 20 mm, Wanddicken bis 150 mm, mit Brandschutzanforderung F30, einschl. Verspachtelung und dauerelastischer Abdichtung, liefern und herstellen.	10 m	EP	GP
26	Gleitender Deckenanschluss, Doppelständerwand Ausführung von Deckenanschlüssen, Doppelständerwand, bestehend aus verleimten Plattenstreifen 50 mm (vierlagig) und UW-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Dichtungsband an Rohdecke (OSB-Platte) gedübelt, gleitend bis 20 mm, Wanddicken bis 300 mm, ohne Brandschutzanforderung, einschl. Verspachtelung und dauerelastischer Abdichtung, liefern und herstellen.	5 m	EP	GP
	----- Wandanschlüsse			
27	Anschluss Massivwand, einseitig Flächenbündiger Wandanschluss an Massivbauteil, als rissfreier Anschluss an Wände aus Stahlbeton / Mauerwerk, putzbündige Verspachtelung mit Trennband, einseitiger Anschluss, dauerelastische Versiegelung bauseits.	110 m	EP	GP
28	Anschluss Massivwand, zweiseitig Flächenbündiger Wandanschluss an Massivbauteil, als rissfreier Anschluss an Wände aus Stahlbeton / Mauerwerk, putzbündige Verspachtelung mit Trennband, beidseitiger Anschluss dauerelastische Versiegelung bauseits.	55 m	EP	GP
	----- Wandausschnitte			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
29	Wandausschnitte < 0,1 m² Herstellung von Wandausschnitten, eckig, ohne Brandschutzanforderungen, Auskleidung der Laibungen, Querschnitt bis 0,1 m², einschl. Auswechselungen und Verstärkungen der Unterkonstruktion.	60 St	EP	GP
30	Wandausschnitte < 0,1 m², F30 Herstellung von Wandausschnitten, eckig, mit Brandschutzanforderung feuerhemmend F30 nach DIN 4102, Auskleidung der Laibungen, Querschnitt bis 0,1 m², einschl. Auswechselungen und Verstärkungen der Unterkonstruktion.	5 St	EP	GP
31	Wandausschnitte > 0,1 m² Herstellung von Wandausschnitten, eckig, ohne Brandschutzanforderungen, Auskleidung der Laibungen, Querschnitt über 0,1 m² bis 0,5 m², einschl. Auswechselungen und Verstärkungen der Unterkonstruktion.	15 St	EP	GP
32	Wandausschnitte > 0,1 m², F30 Herstellung von Wandausschnitten, eckig, mit Brandschutzanforderung feuerhemmend F30 nach DIN 4102, Auskleidung der Laibungen, Querschnitt über 0,1 m² bis 0,5 m², einschl. Auswechselungen und Verstärkungen der Unterkonstruktion.	5 St	EP	GP
33	Anarbeiten Wandausschnitte Nachträgliches Anarbeiten an Wandausschnitte und -durchführungen, Anspachteln an bauseitige Einbauten, Wandausschnitte eckig, Querschnitte bis ca. 1,5 m², Ausführung auf gesonderte Anweisung der Bauüberwachung.	5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
02	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
34	Anarbeiten Wandausschnitte, mit Aufdoppelung Nachträgliches Anarbeiten an Wandausschnitte und -durchführungen, Anspachteln und Aufdoppeln der Bekleidung bzw. Anarbeiten mit ausgesparten Passplatten an bauseitige Einbauten, Wandausschnitte eckig, Querschnitte bis ca. 0,5 m², Ausführung auf gesonderte Anweisung der Bauüberwachung.	5 St	EP	GP
	----- Wandschächte			
35	Wandschacht für Einbauten, bis 1,5 m² Wandschacht/Nische für Einbauten, z. B. Sicherungskästen, Wandhydranten, Feuerlöschkästen etc., in Gipskartonwänden, bestehend aus Rückseite und 4-seitige Laibung, doppelt beplankt, gedämmt, einschl. verstärkter UA-Profile und Kantenschutzprofil min. 13/23mm aus verzinktem Stahlblech, Ausführung wie Gipskartonwand, Größe bis 1,5 m².	5 St	EP	GP
	----- Revisionsklappen			
36	Revisionsklappe 1.200 x 1.000mm Revisionsklappe, Aluminiumrahmen, nicht sichtbar, Füllung aus Gipsplatten, Dicke 12,5 mm, Typ H2 / GKBI, Maße ca. 1.200 x 1.000 mm, Einbau in Wand oder Vorsatzschale aus Gipskarton, Einbau flächenbündig mit Fangarm-Sicherung, einschl. Wechselherstellung in der Unterkonstruktion	5 St	EP	GP
	----- Sonstiges			
37	Estrichstreifen Bodenbereich Estrichstreifen, bestehend aus zwei Lagen Gipsplatten Typ A / GKB und Typ H2 / GKBI, versetzt im Bodenbereich anbringen, Höhe ca. 200 mm (ab OKRF), zur Herstellung der Estrichflächen vor Beplankung der Gipskartonwände, einschl. Traversen und Stoßhinterlegung, als Systemkomponenten	155 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten																				
02	Titel	Wände																				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																		
Übertrag:																						
38	Zulage Kleinflächen <5m² Ausführung der Wände und Vorsatzschalen als Kleinflächen ≤ 5 m², Ausführung gemäß den Hauptpositionen zuvor.	25 m²	EP	GP																		
Summe Titel 02		Wände, Netto:																				
03 Titel Decken																						
----- Akustikdecken aus Holzwolle																						
1	Holzwolle-Akustikplatten, MW-Auflage 40 mm Holzwolle-Akustikdecke, als Unterdecke, Akustikplatten aus magnesitgebundener Holzwolle, nach EN 13964, Faserbreite ca. 1 mm, Baustoffklasse B-s1 d0 nach DIN-EN 13501-1, Plattendicke ca. 25 mm, Kanten gefast, Farbe nach Wahl des AG aus der Farbpalette des Herstellers, Formaldehydklasse E1, asbestfrei, Schnittkanten nachfasen und beschichten, Schraubmontage, planeben, mit farblich passenden Schrauben, dicht gestoßen, Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen mit CD-Profilen 60/27 mm, nach DIN-EN 14195, mit Abhängern, Profilverbindern, Randprofilen und Befestigungsmittel, Achsabstand nach statischen Erfordernissen, Mineralwollauflage, Dicke 40 mm, Rohdichte min. 50 kg/m³ Plattenformat: 1.200 x 600 mm Abhanghöhe: bis 600 mm Einbauhöhe von ca. 3,00 m Schallabsorption: <table><tr><td>α (125)</td><td>α (250)</td><td>α (500)</td><td>α(1000)</td><td>α(2000)</td><td>α(4000)</td></tr><tr><td>A(125)</td><td>A(250)</td><td>A(500)</td><td>A(1000)</td><td>A(2000)</td><td>A(4000)</td></tr><tr><td>0,70</td><td>0,90</td><td>0,90</td><td>0,90</td><td>0,80</td><td>0,95</td></tr></table> Ausführungsort: siehe Deckenspiegel angebotenes Fabrikat / Hersteller: ' ' (vom AN anzugeben)	α (125)	α (250)	α (500)	α(1000)	α(2000)	α(4000)	A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)	0,70	0,90	0,90	0,90	0,80	0,95	730 m²	EP	GP
α (125)	α (250)	α (500)	α(1000)	α(2000)	α(4000)																	
A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)																	
0,70	0,90	0,90	0,90	0,80	0,95																	
Übertrag:																						

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
2	Zulage Anschluss Mobiltrennwand Zulage für Anarbeiten an bauseitige Führungsschiene der Mobiltrennwand, beidseitig, einschl. farblich passendes Anarbeiten von Schnittkanten und Randaussteifung	19,5 m	EP	GP
3	Zulage Rieselschutz, PE-Folie Zulage für Rieselschutz für Mineralwollauflage, aus PE-Folie, Dicke ca. µm, ohne Auswirkungen auf den Schallschutz	800 m²	EP	GP
4	Wandanschluss Anschluss der Holzwolle-Akustikdecke-Plattendecke an umlaufende Wände aus Mauerwerk, Beton oder Gipskarton, mit Randanschlusswinkel, C-Profil, beschichtet, Farbe weiß, Ecken mit Gehrungsschnitt, einschl. farblich passendes Anarbeiten von Schnittkanten und Randaussteifung	360 m	EP	GP
5	Anschluss an Gipskartondecke Anschluss der Rasterdecken an Abhangdecken aus Gipskarton, Ausführung mit Randabschlusswinkel und Aufdoppelung der Gipskartondecke, Anschluss deckengleich bündig, kein Auflegen der Profile, Ecken mit Gehrungsschnitten liefern und herstellen, einschl. aller Befestigungsmittel und Profilleisten	150 m	EP	GP
6	Anarbeiten an Stützen / Pfeiler Zulage für Anarbeiten der Rasterdecken aus Mineralfaser an Stützen und Pfeiler, aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit Wandanschlussprofil, Durchdringung mit eckigem Querschnitt	3 m	EP	GP
7	Ausschnitte Herstellen von runden oder eckigen Ausschnitten, für Leuchten, Lautsprecher, Einbauten etc., farblich passendes Anarbeiten von Schnittkanten, einschl. Randaussteifungen, Größe bis ca. 300 x 300 mm bzw. Durchmesser 300 mm	60 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten																				
03	Titel	Decken																				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																		
Übertrag:																						
8	Verstärkungen Anbauen Herstellen von Verstärkungen, für Anbauleuchten, Pendel- leuchten etc., z. B. aus Holz, rückseitige Befestigung an Unter- konstruktion	120 St	EP	GP																		
9	Revisionsklappe 600 x 400 mm, Akustikplatten Revisionsklappe, Beanspruchungsklasse B nach DIN EN 13964, Dicke 25 mm, Maße ca. 600x400 mm, mit Drehverschluss, bekleidet mit zuvor beschriebenen Akustikplatten aus magnesitgebundener Holzwolle, Montage gem. Richtlinien des Herstellers, Einbau flächenbündig, einschl. Ausschnitt, Wechselherstellung in der Unterkonstruktion.	32 St	EP	GP																		
----- Rasterdecken																						
10	Mineralwolle-Rasterdecke, Abhanghöhe bis 600 mm, d=19 mm Mineralplatten nach DIN 18177, als Unterdecke, nach EN 13964, Baustoffklasse A2-s1 d0 nach DIN-EN 13501-1, Plattendicke ca. 19 mm, einseitig geschliffen, grundiert und mit einem Dispersionsfarb Auftrag versehen, vlieskaschiert, Farbe nach Wahl des AG aus der Farbpalette des Herstellers, Feuchtigkeitsbeständigkeit bis 95%, mit sichtbarer Tragkonstruktion, aus verzinkten und beschichteten Haupt- und Querprofilen aus Stahl, Farbe weiß, Profilbreite ca. 24 mm, Achsabstand nach statischen Erfordernissen Plattenformat: 600 x 600 mm Abhanghöhe: bis 600 mm Einbauhöhe von ca. 3,00 m Schallabsorption: <table><tr><td>a (125)</td><td>a (250)</td><td>a (500)</td><td>a(1000)</td><td>a(2000)</td><td>a(4000)</td></tr><tr><td>A(125)</td><td>A(250)</td><td>A(500)</td><td>A(1000)</td><td>A(2000)</td><td>A(4000)</td></tr><tr><td>0,50</td><td>0,80</td><td>0,90</td><td>0,90</td><td>1,00</td><td>1,00</td></tr></table>	a (125)	a (250)	a (500)	a(1000)	a(2000)	a(4000)	A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)	0,50	0,80	0,90	0,90	1,00	1,00			
a (125)	a (250)	a (500)	a(1000)	a(2000)	a(4000)																	
A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)																	
0,50	0,80	0,90	0,90	1,00	1,00																	
Ausführungsort: siehe Deckenspiegel																						
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:																		

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten																					
03	Titel	Decken																					
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																			
				Übertrag:																			
	angebotenes Fabrikat / Hersteller:																						
	‘																						
	(vom AN anzugeben)																						
		420 m²	EP	GP																			
11	Mineralwolle-Rasterdecke, Abhanghöhe bis 600 mm, d=24 mm Mineralplatten nach DIN 18177, als Unterdecke, nach EN 13964, Baustoffklasse A2-s1 d0 nach DIN-EN 13501-1, Plattendicke ca. 24 mm, einseitig geschliffen, grundiert und mit einem Dispersionsfarbaufrag versehen, vlieskaschiert, Farbe nach Wahl des AG aus der Farbpalette des Herstellers, Feuchtigkeitsbeständigkeit bis 95%, mit sichtbarer Tragkonstruktion, aus verzinkten und beschichteten Haupt- und Querprofilen aus Stahl, Farbe weiß, Profilbreite ca. 24 mm, Achsabstand nach statischen Erfordernissen Plattendicke: 24 mm Plattenformat: 600 x 600 mm Abhanghöhe: bis 600 mm Einbauhöhe von ca. 3,00 m Schallabsorption: <table> <tr> <td>α (125)</td><td>α (250)</td><td>α (500)</td><td>α(1000)</td><td>α(2000)</td><td>α(4000)</td></tr> <tr> <td>A(125)</td><td>A(250)</td><td>A(500)</td><td>A(1000)</td><td>A(2000)</td><td>A(4000)</td></tr> <tr> <td>0,55</td><td>0,85</td><td>1,00</td><td>0,95</td><td>1,00</td><td>1,00</td></tr> </table> Ausführungsort: siehe Deckenspiegel angebotenes Fabrikat / Hersteller: ‘	α (125)	α (250)	α (500)	α(1000)	α(2000)	α(4000)	A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)	0,55	0,85	1,00	0,95	1,00	1,00				
α (125)	α (250)	α (500)	α(1000)	α(2000)	α(4000)																		
A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)																		
0,55	0,85	1,00	0,95	1,00	1,00																		
	(vom AN anzugeben)																						
		100 m²	EP	GP																			
12	Zulage für Akustikaufgabe Zulage für Akustik-Auflage aus Glaswolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, liefern und auf die zuvor beschriebenen Deckenplatten auflegen. Dicke 20 mm angebotenes Fabrikat / Hersteller: - Fortsetzung auf nächster Seite -																						
				Übertrag:																			

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	‘ ‘ (vom AN anzugeben)			
		100 m²	EP	GP
13	Wandanschluss Anschluss der Akustikdecke an umlaufende Wände aus Mauerwerk, Beton oder Gipskarton, mit Randanschlusswinkel, L-Winkel, Breite ca. 25 mm, aus verzinkten und beschichteten Profilen, aus Stahl, Farbe weiß, Ecken mit Gehrungsschnitt, einschl. farblich passendes Anarbeiten von Schnittkanten und Randaussteifung			
		630 m	EP	GP
14	Anarbeiten an Stützen / Pfeiler Zulage für Anarbeiten der Gipskartonplattendecken an Stützen und Pfeiler, aus Stahlbeton, mit Wandanschlussprofil, Durchdringung mit eckigem Querschnitt			
		4 m	EP	GP
15	Ausschnitte Herstellen von runden oder eckigen Ausschnitten, für Leuchten, Lautsprecher, Einbauten etc., farblich passendes Anarbeiten von Schnittkanten, einschl. Randaussteifungen, Größe bis ca. 300 x 300 mm bzw. Durchmesser 300 mm			
		80 St	EP	GP
16	Verstärkungen Anbauten Herstellen von Verstärkungen, für Anbauleuchten, Pendelleuchten etc., z. B. aus Holz, rückseitige Befestigung an Unterkonstruktion			
		15 St	EP	GP
	----- Gipskartondecken			
17	Gipskarton-Plattendecke, glatt Gipskarton-Plattendecke, als Unterdecke DIN 18168, Einbauhöhe: bis 3,00 m über FFB Abhanghöhe: bis 800 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1/18183-1, als Grund- und Tragprofile, mit Spannabhängern an Decken aus Stahlbeton befestigen, ausrichten und ausnivellieren, einschl. Verbindungsprofile, Bekleidung einlagig, aus Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 / GKB nach DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, Platten stumpf stoßen und verspachteln, verdeckte Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben, sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Fugen verspachteln, Oberflächenqualität Q2 liefern und herstellen, einschl. aller Befestigungsmittel, Verspachtelungen.			
		95 m²	EP	GP
18	Gipskarton-Plattendecke, gelocht Gipskarton-Plattendecke, als Unterdecke DIN 18168, Einbauhöhe: bis 3,00 m über FFB Abhanghöhe: bis 800 mm Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1/18183-1, als Grund- und Tragprofile, mit Spannabhängern an Decken aus Stahlbeton befestigen, ausrichten und ausnivellieren, einschl. Verbindungsprofile, Bekleidung einlagig, aus gelochten Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 / GKB nach DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, Lochbild: Streulochung, Platten stumpfstoßen und verspachteln, verdeckte Befestigung der Bekleidung mit Schnellbauschrauben, sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Fugen verspachteln, Oberflächenqualität Q2 liefern und herstellen, einschl. aller Befestigungsmittel, Verspachtelungen. angebotenes Fabrikat / Hersteller: ' ' (vom AN anzugeben)			
		125 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
19	Wandanschluss Wandanschluss, mit Wandanschlussprofil, starr, umlaufend, befestigt an Wänden aus Stahlbeton, Mauerwerk oder Gipskarton, liefern und montieren	303 m	EP	GP
20	Ausschnitte Herstellen von runden oder eckigen Ausschnitten, für Leuchten, Lautsprecher, Einbauten etc., farblich passendes Anarbeiten von Schnittkanten, einschl. Randaussteifungen, Größe bis ca. 300 x 300 mm bzw. Durchmesser 300 mm	30 St	EP	GP
21	Verstärkungen Anbauten Herstellen von Verstärkungen, für Anbauleuchten, Pendelleuchten etc., z. B. aus Holz, rückseitige Befestigung an Unterkonstruktion	24 St	EP	GP
22	Revisionsklappe 500 x 500 mm, GK, glatt Revisionsklappe, Aluminiumrahmen, nicht sichtbar, Füllung aus Gipsplatten, glatt, Dicke 12,5 mm, Typ H2 / GKBi, Maße ca. 500 x 500 mm, Einbau in Decken aus Gipskarton, glatt, Einbau flächenbündig mit Fangarm-Sicherung, einschl. Ausschnitt, Wechselherstellung in der Unterkonstruktion.	20 St	EP	GP
23	Revisionsklappe 500 x 500 mm, GK, gelocht Revisionsklappe, Aluminiumrahmen, nicht sichtbar, Füllung aus Gipsplatten, gelocht, passend zur Unterdecke, Dicke 12,5 mm, Typ H2 / GKBi, Maße ca. 500 x 500 mm, Einbau in Decken aus Gipskarton, gelocht, Einbau flächenbündig mit Fangarm-Sicherung, einschl. Ausschnitt, Wechselherstellung in der Unterkonstruktion.	10 St	EP	GP
----- Gipskartonfries				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
24	Deckenfries als Randfries, B 400 mm Deckenfries, als Gipskarton-Plattendecke, als Unterdecke nach 18168-1, Decklage aus Gipsplatten, Typ A bzw. GKB, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Fugen gespachtelt, Verarbeitung nach DIN 18181, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27, befestigt an Decke aus Stahlbeton, Abhanghöhe bis ca. 800 mm, Friesbreiten bis 400 mm, Verspachtelung der Oberfläche in Qualitätsstufe 2 (Q2). liefern und herstellen.	120 m	EP	GP
25	Deckenfries als Randfries, B 650 mm Deckenfries, als Gipskarton-Plattendecke, als Unterdecke nach 18168-1, Decklage aus Gipsplatten, Typ A bzw. GKB, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Fugen gespachtelt, Verarbeitung nach DIN 18181, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27, befestigt an Decke aus Stahlbeton, Abhanghöhe bis ca. 800 mm, Friesbreiten bis 650 mm, Verspachtelung der Oberfläche in Qualitätsstufe 2 (Q2). liefern und herstellen.	180 m	EP	GP
26	Anschluss Randfries Anschluss des umlaufenden Randfries aus Gipskarton an Abhangdecken, mit Randanschlusswinkel, L-Winkel und seitlicher Aufkantung aus Gipskartonplatten, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Absatzhöhe bis 150 mm, Abmessungen ca. 25/25 mm, aus verzinkten und beschichteten Profilen, aus Stahl, Farbe weiß, Ecken mit Gehrungsschnitt, einschl. farblich passendes Anarbeiten von Schnittkanten und Randaussteifung, Randfries in gesonderter Position	210 m	EP	GP
	----- Deckensegel			
27	Deckensegel, kreisförmig, 800 mm höchstabsorbierendes Akustikdeckensegel aus Glaswolle, kreisförmig, Baustoffklasse B-s1 d0 nach DIN-EN 13501-1, Dicke ca. 40 mm, beidseitig beschichtet, Farbe nach Wahl des AG aus der Farbpalette des Herstellers, Unterkonstruktion aus			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten			
03	Titel	Decken			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	justierbarer Seilabhängung, Befestigung an Gipskartondecke			Übertrag:	
	Format: Ø 800 mm Abhanghöhe: bis 400 mm Einbauhöhe von ca. 3,00 m				
	Schallabsorption:				
	a (125) a (250) a (500) a(1000) a(2000) a(4000)				
	A(125) A(250) A(500) A(1000) A(2000) A(4000)				
	0,10 0,40 0,60 1,00 1,00 1,00				
	Ausführungsort: siehe Deckenspiegel				
	angebotenes Fabrikat / Hersteller:				
	‘ ‘ (vom AN anzugeben)				
		14 St	EP	GP	
28	Deckensegel, kreisförmig, 1200 mm				
	höchstabsorbierendes Akustikdeckensegel aus Glaswolle, kreisförmig, Baustoffklasse B-s1 d0 nach DIN-EN 13501-1, Dicke ca. 40 mm, beidseitig beschichtet, Farbe nach Wahl des AG aus der Farbpalette des Herstellers, Unterkonstruktion aus justierbarer Seilabhängung, Befestigung an Gipskartondecke				
	Format: Ø 1.200 mm Abhanghöhe: bis 400 mm Einbauhöhe von ca. 3,00 m				
	Schallabsorption:				
	α (125) α (250) α (500) α(1000) α(2000) α(4000)				
	A(125) A(250) A(500) A(1000) A(2000) A(4000)				
	0,30 0,90 1,40 2,00 2,10 2,00				
	Ausführungsort: siehe Deckenspiegel				
	angebotenes Fabrikat / Hersteller:				
	‘ ‘ (vom AN anzugeben)				
		8 St	EP	GP	
				Übertrag:	

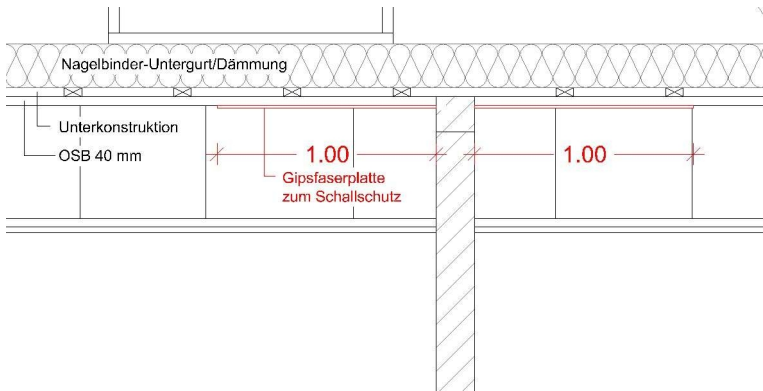
Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten																				
03	Titel	Decken																				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																		
Übertrag:																						
29	Deckensegel, kreisförmig, 1600 mm höchstabsorbierendes Akustikdeckensegel aus Glaswolle, kreisförmig, Baustoffklasse B-s1 d0 nach DIN-EN 13501-1, Dicke ca. 40 mm, beidseitig beschichtet, Farbe nach Wahl des AG aus der Farbpalette des Herstellers, Unterkonstruktion aus justierbarer Seilabhängung, Befestigung an Gipskartondecke Format: Ø 1.600 mm Abhanghöhe: bis 400 mm Einbauhöhe von ca. 3,00 m Schallabsorption: <table><tr><td>α (125)</td><td>α (250)</td><td>α (500)</td><td>α (1000)</td><td>α (2000)</td><td>α (4000)</td></tr><tr><td>A(125)</td><td>A(250)</td><td>A(500)</td><td>A(1000)</td><td>A(2000)</td><td>A(4000)</td></tr><tr><td>0,70</td><td>1,60</td><td>2,30</td><td>3,50</td><td>3,50</td><td>3,40</td></tr></table> Ausführungsort: siehe Deckenspiegel angebotenes Fabrikat / Hersteller: ‘ ‘ (vom AN anzugeben) 2 St EP GP ----- Sonstiges	α (125)	α (250)	α (500)	α (1000)	α (2000)	α (4000)	A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)	0,70	1,60	2,30	3,50	3,50	3,40			
α (125)	α (250)	α (500)	α (1000)	α (2000)	α (4000)																	
A(125)	A(250)	A(500)	A(1000)	A(2000)	A(4000)																	
0,70	1,60	2,30	3,50	3,50	3,40																	
30	Zulage Kleinflächen <5m² Zulage für Ausführung als Kleinflächen ≤ 5 m² 50 m² EP GP																					
31	Gipsfaserplatte B 625 mm Gipsfaserplatte, zweilagig, Plattendicke 12,5 mm, Brandschutzanforderung F30, feuchtraumgeeignet, liefern und unter OSB-Platten Decke montieren als Anschluss für F30 Trockenbauwand, Befestigung der Platten mit zugelassenen Befestigungsmitteln, stoßversetzt angeordnet. Stoßfugen nach Herstellerangaben verkleben oder verspachteln.																					
- Fortsetzung auf nächster Seite -																						
Übertrag:																						

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
03	Titel	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Plattenbreite: 625 mm Plattendicke: 12,5 mm Einbauhöhe: bis 3,00 m über FFB			
		10 m²	EP	GP
32	Gipsfaserplatte Schallschutz Gipsfaserplatte, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, ohne Brandschutzanforderung, feuchtraumgeeignet, liefern und unter OSB-Platten Decke montieren als zusätzliche Schallschutzmaßnahme, Befestigung der Platten mit zugelassenen Befestigungsmitteln, stoßversetzt angeordnet. Stoßfugen nach Herstellerangaben verkleben oder verspachteln. Plattendicke: 12,5 mm Einbauhöhe: bis 3,00 m über FFB 			
		440 m²	EP	GP
Summe Titel 03			Decken, Netto:	
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Neubau_Kita_Piesbach (300)

08	LV	Trockenbauarbeiten		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1	Vorarbeiterstunden Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15 h	EP	GP
2	Facharbeiterstunden Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15 h	EP	GP
3	Helferstunden Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15 h	EP	GP
Summe Titel 04		Stundenlohnarbeiten, Netto:		